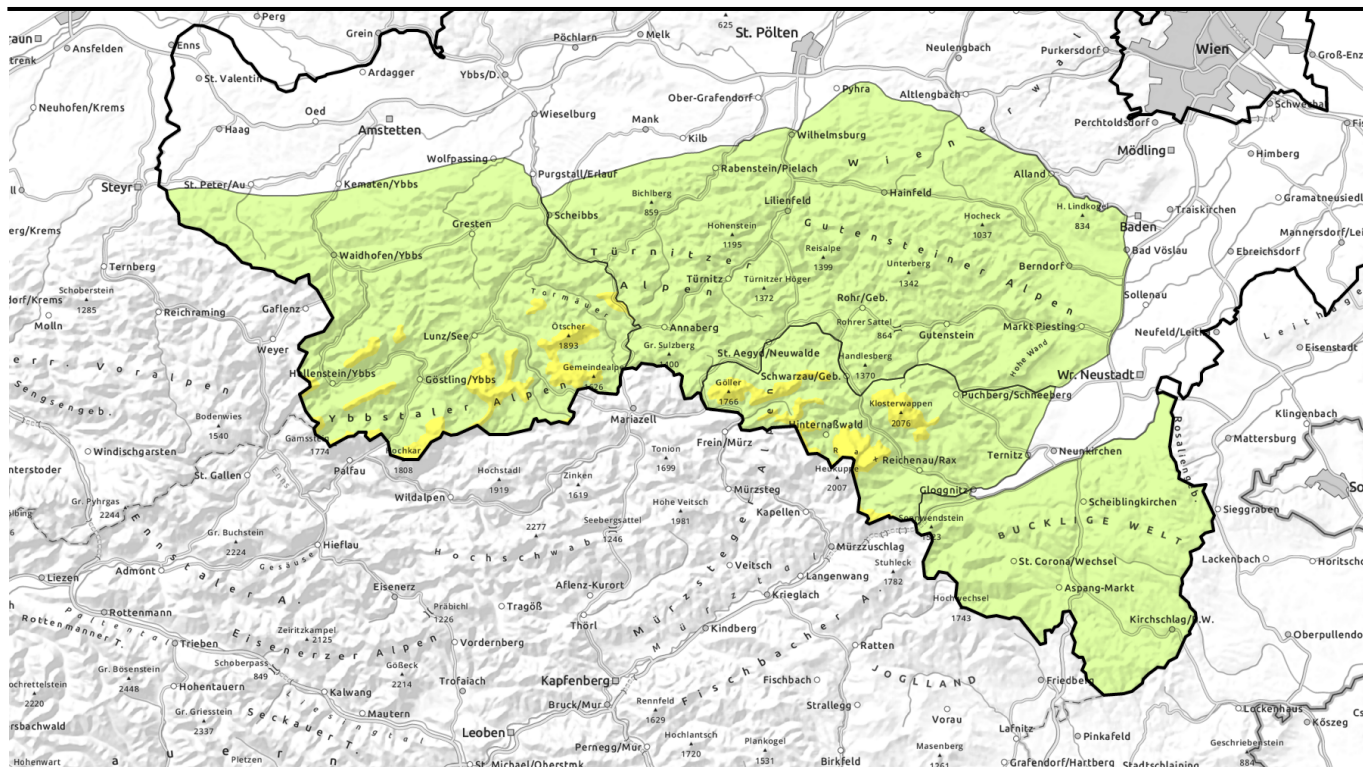




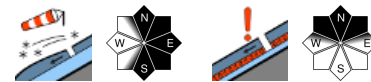
gültig: Freitag, 12.01.2024



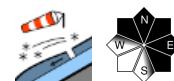
Überwiegend dichtere Wolken und tiefwinterliche Temperaturen, geringe bis mäßige Lawinengefahr!



Waldgrenze Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet



Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



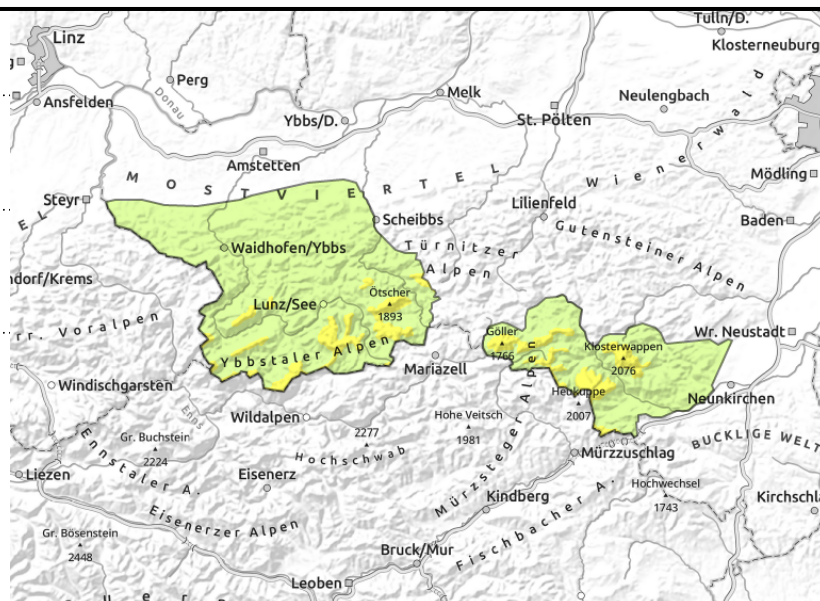
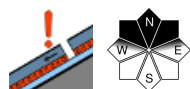
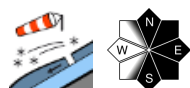
Exposition





gültig: Freitag, 12.01.2024

**Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax -
Schneeberggebiet**



Durch Tribschnee mäßige Lawinengefahr in windbeeinflussten Bereichen!

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Waldgrenze mit mäßig beurteilt, ansonsten ist sie gering. Es gilt bereits älteren als auch frischeren (dünnen) Tribschnee zu beachten. Er ist vor allem in Kammnähe, bei Einfahrten in Rinnen und Mulden sowie in windausgesetzten Waldschneisen zum Teil störanfällig. In steilen, hart verharschten oder gar eisigen Geländeabschnitten sollte zudem die Absturzgefahr nicht unterschätzt werden. Die Gleitschneeaktivität hat hingegen deutlich abgenommen.

Schneedeckenaufbau

Der bei variierenden Windrichtungen und tiefen Temperaturen entstandene, spröde Tribschnee lagerte sich auf weicheren Schichten bzw. hart verharschten oder zum Teil auch auf reifüberzogenen Oberflächen ab und ist stellenweise störanfällig. In abgeschatteten Steilhängen schwächt die aufbauende Umwandlung die Schneedecke im Bereich eines Harschdeckels. Oftmals dominieren in den ausgesetzten Hochlagen hart verharschte und eisige Bereiche. Im geschützten, dichteren Waldbereich liegt hingegen noch lockerer Pulverschnee.

Wetter

Der Freitag beginnt in den Niederösterreichischen Alpen mit dichten, tiefen Wolken, aus denen es auch leicht und unergiebig schneien kann. In der zweiten Tageshälfte kann es zwischenzeitlich auch kurz einmal auflockern. Es weht meist starker Wind aus nordwestlichen Richtungen. Das Temperaturniveau ist tiefwinterlich, die Mittagswerte liegen in 1000m bei -4, in 1500m bei -7 und in 2000m um -8 Grad.

Tendenz

Nach einer teilweise schon klaren Strahlungsnacht verläuft auch der Samstag auf den Bergen ziemlich sonnig. Bei Mittagstemperaturen um -3 Grad in 1500m und 2000m kommt es zumindest in der Höhe zu einer Frostabschwächung. Der Wind legt deutlich zu, er weht zunächst stark, in weiterer Folge überaus stürmisch aus nordwestlichen Richtungen. Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



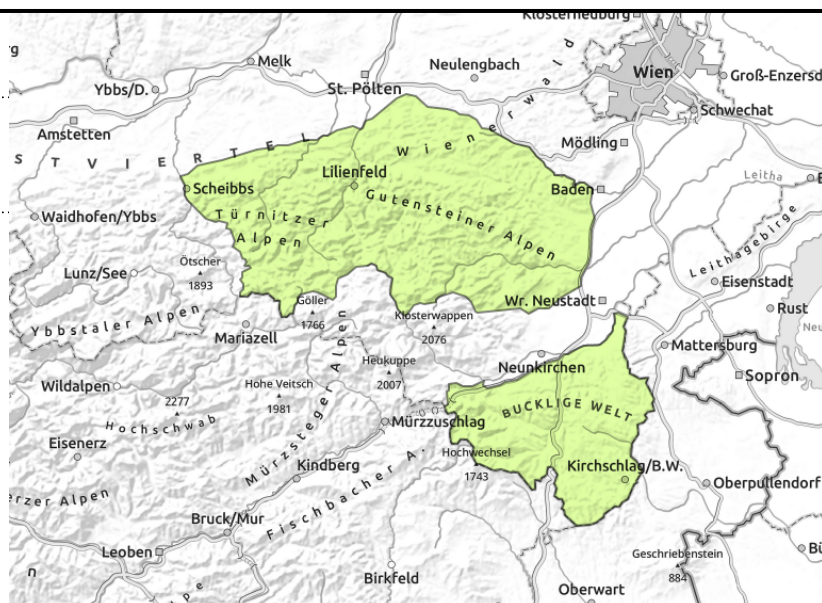
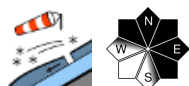
Exposition





gültig: Freitag, 12.01.2024

Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet



Geringe Lawinengefahr!

Es besteht geringe Lawinengefahr. Es gilt vor allem einzelne Gefahrenstellen in Form von Tribschneelinsen zu beachten. Diese finden sich in ausgesetzteren Bereichen in Kammnähe wie auch in Waldschlägen.

Schneedeckenaufbau

In den höheren Lagen und in windausgesetzten Waldschneisen konnten sich bei unterschiedlichen Windrichtungen Tribschneelinsen ausbilden. Sie überdecken lockere Unterlagen, Reif oder verharschten Altschnee. Im geschützten, dichteren Waldbereich liegt hingegen Pulverschnee, allerdings auf teils recht bescheidener Unterlage.

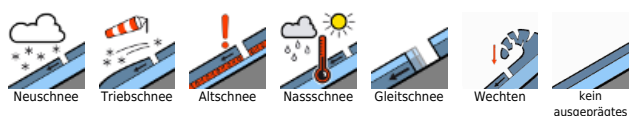
Wetter

Der Freitag beginnt in den Niederösterreichischen Alpen mit dichten, tiefen Wolken, aus denen es auch leicht und unergiebig schneien kann. In der zweiten Tageshälfte kann es zwischenzeitlich auch kurz einmal auflockern. Es weht meist starker Wind aus nordwestlichen Richtungen. Das Temperaturniveau ist tiefwinterlich, die Mittagswerte liegen in 1000m bei -4, in 1500m bei -7 und in 2000m um -8 Grad.

Tendenz

Nach einer teilweise schon klaren Strahlungsnacht verläuft auch der Samstag auf den Bergen ziemlich sonnig. Bei Mittagstemperaturen um -3 Grad in 1500m und 2000m kommt es zumindest in der Höhe zu einer Frostabschwächung. Der Wind legt deutlich zu, er weht zunächst stark, in weiterer Folge überaus stürmisch aus nordwestlichen Richtungen. Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

